

701.

1406 Juni 11.

Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Ss p. 663 lit. s No. 3. Die 4 SS. an Pergamentstr. —
Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 32 fol. 52. 62^b.
Ann.: Vergl. No. 617 § 6. 698. 5

Symon und Karl von Steynauwe Steynrucken genannt, Gebrüder, Becze und Heincze von Steynauwe, auch Gebrüder, bekennen, daß sie mit Landgraf Friedrich dem Jüngern, mit dem sie Fehde gehabt haben, gänzlich gerichtet und gesühnt seien, und geloben die Sühne zu halten. Wollen sie des Landgrafen Feinde werden, so sollen sie die Bewahrung gen Heldburg thun und in den nächsten 14 Tagen danach keine Zugriffe wider ihn und die Seinen unternehmen. Datum ipso die beati Barnabe apostoli anno domini M^o cccc^o sexto.

702.

Weimar, 1406 Juni 22.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 32 fol. 62.
Ann.: Eine zweite fast wortgetreu übereinstimmende Ausfertigung dieses Sühnbriefes dat. Käfernberg 1407 Apr. 29 15 (sexta ante Walpurgis) ebenda fol. 75^b. Entsprechender Revers des Dietr. von Ebersberg dat. 1406 [Juni 22] ebenda fol. 52. Vergl. No. 698. 701.

Landgraf Friedrich d. J. bekennt, daß er sich mit ern Dietrich von Ebersberg völlig gesühnt habe, und verpflichtet sich für den Fall, daß er desselben Feind werden wolle, ihm die Bewahrung gein dem Ebersberge in seinem offenen Briefe zu thun und in den nächsten 14 Tagen danach keine Zugriffe gegen ihn zu unternehmen. Falls sie noch gegenseitige Ansprüche haben, so soll die rechtliche Entscheidung darüber dem edeln Herrn Fricze von Wangenheim Amtmann zu Creuzburg anheimgestellt werden. Geben zu Wymar am dinstage vor Iohannis baptiste anno domini millesimo cccc^o sexto.

703.

25

Erzbischof Günther II. von Magdeburg schließt ein Bündniß mit den Land- und Markgrafen Wilhelm I., Friedrich IV., Wilhelm II. und Friedrich dem Jüngern. Merseburg, 1406 Juli 3.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5375. Das S. an Pergamentstr. (A).
Gebr.: Auszug Regesta Stolbergica 244.

Ann.: Ueber den Zug des Erzbischofs Günther gegen Albrecht III. von Anhalt, Juni 1406, den Tag zu Merseburg 30 und die folgenden Ereignisse s. Magdeburger Schöppenchronik ed. Janicke 322 ff. Vergl. Hoffmann Gesch. v. Magdeburg, neu bearb. von Hertel u. Hülße 1,196. — Die Abweichungen von No. 704 sind unter B, die von Or. 5376 (vergl. No. 704 Anm.) unter C angegeben.

Wir Gunther von gots gnaden erzbischoff zu Meideburg bekennen —, [1] daz wir uns mit den hochgebornen fursten und hern hern Wilhelme, hern Frideriche, hern 35 Wilhelme und hern Frideriche dem iungern^a) allen marcgraffin zu Missen und lancgraffin in Doringen unsern liben herren^b) und besundern frunden^b) durch sunderlichir fruntschaft

703. a) dem iungern fehlt (B) C. b) herren—frunden A. oheimen und swager C.